

# Aufbrüche

Die Chronik  
der Republik  
1961 bis 1986

Herausgegeben von Freimut Duve  
In Zusammenarbeit mit Friedrich Krotz



Rowohlt

# Inhalt

Vorwort 15

## Aufbrüche in Deutschland

---

### 1. Aufbruch in Bonn oder Der Machtwechsel durch Wahlen 26

CARL AMERY

Eine kleine Utopie 29  
(1961)

HANS WERNER RICHTER

Zur Zeit ist nur ein Hindernis  
gegen eine Entwicklung nach  
rechts vorhanden 32  
(1961)

FRITZ J. RADDATZ

ANALYSE, KAUM THERAPIE 36  
(1961)

PETER RÜHKORF

Probleme eines demokratischen  
Wählers 38  
(1965)

GÜNTER GRASS

Gesamtdeutscher März 42  
(1965)

HELMUT SCHMIDT

Die Zukunft unserer Gesellschaft 43  
(1969)

### 2. Aufbruch in die Realität oder Brücken über die Elbe 72

HANS MAGNUS ENZENSBERGER

Bürgerkrieg im Briefkasten  
Ich spüre im Angriff aus Ost und West den  
gleichen Ungeist 75  
(1961)

WILLY BRANDT

Neubeginn durch Realismus 78  
(1972)

HERBERT WEHNER

Gespräch mit Günter Gaus 46  
(1966)

KARL-HERMANN FLACH

Mehr Freiheit für mehr  
Menschen 49  
(1972)

NORBERT BLÜM

Der Skandal der Eigentums-  
verteilung 55  
(1972)

JOACHIM STEFFEN

Politik des «Humanen Egoismus» 59  
(1974)

IRING FETSCHER

Was wollen die Verleumder der Kritik  
an der Leistungsgesellschaft  
eigentlich? 65  
(1976)

WOLFGANG DEULING

Die Wende wird vorbereitet:  
Bürgerinitiativen ohne Bürger 68  
(1973)

PETER BENDER

Die Ostpolitik Willy Brandts 81  
(1972)

JIRI PELIKÁN

Die Solidarität der westlichen  
Linken 87  
(1975)

PETER BRANDT / HERBERT AMMON

Die Entwicklung der Bundesrepublik und  
der westdeutschen Linken seit 1961 93  
(1981)

WOLF BIERMANN  
13. Dezember 95  
(1982)

JÜRGEN FUCHS  
Ich bin für Dialog ohne Dogma  
und Heuchelei

**3. Verbesserung des Lebens.  
Von den Reformen und der Kritik  
der Betroffenen 104**

ROLF HOCHHUTH  
Klassenkampf 107  
(1965)

HILDEGARD HAMM-BRÜCHER  
Aufbruch ins Jahr 2000 112  
(1967)

EZRA GERHARDT  
Über die Praxis der  
Schülerbewegung 116  
(1968)

OTTO BLUME  
Alte Menschen in der Großstadt –  
hilflös? 120  
(1971)

*Autorenkollektiv Polizei*  
Die Lage der Polizei in Hessen 125  
(1972)

LINETTE SCHÖNEGGE  
Kinderplanet 128  
(1972)

**4. Aufbruch von unten  
oder  
Bürger werden aktiv 154**

BERND RABEHL  
Die Ironisierung der  
würdevollen Persönlichkeiten  
der Demokratie 157  
(1968)

JÜRGEN EGERT / MANFRED MEISNER/  
WALTER MOMPER / GERT WARTENBERG  
Basisarbeit der Jusos – Theorie  
und Praxis 163  
(1971)

Die 2. Berliner Begegnung der  
Schriftsteller in Westberlin 1983 97  
(1984)

WALTER JENS  
Auf keinen Fall schaden ... 101  
(1982)

PRODOSH AICH  
Käte, «Ausschulung wohl  
das Beste» 131  
(1973)

IVAN ILLICH  
Entmündigende Experten-  
herrschaft 137  
(1979)

INGEBORG DREWITZ  
Berlin 2000 142  
(1983)

FRANZ CHRISTOPH  
Schläge ans Bein, ein Schlag ins Wasser?  
Oder: Über die Rechtlosigkeit  
eines Behinderten  
auf Strafe 147  
(1983)

HELMUT KENTLER  
Aids zerstört Sexualität 150  
(1986)

PETER MOSLER  
Zehn Jahre danach  
die scene das Dorf – das Dorf  
die scene 169  
(1977)

LINDA STIBLER  
Das Gesicht der Bewegung 172  
(1981)

JOSCHKA FISCHER  
Der grüne Wahlverein 177  
(1984)

JOHANO STRASSER  
Die Möglichkeit einer  
neuen Freiheit 182  
(1977)

ERHARD EPPLER  
Gefährten aus der Gefahr 186  
(1985)

**5. Ausbruch aus der Männerwelt  
oder  
Die Frauen setzen sich zur Wehr 194**

BIRGIT KIENZLE  
Julie die Magd 197  
(1983)

MARTHA MAMOZAI  
«Schutztruppe» in Südwestafrika 201  
(1982)

ANDREA BAUMGARTNER-KARABAK/  
GISELA LANDESBERGER  
Türkische Frauen in  
deutschen Fabriken 206  
(1978)

CLAUDIA PINL  
Ursachen der ungleichen  
Bezahlung von Männern  
und Frauen 209  
(1979)

CORNELIA EDDING  
Was macht den Männern angst? 213  
(1983)

**6. Die Bürger als Sicherheitsrisiko  
oder  
Wer schützt die Minderheiten  
vor der Mehrheit? 240**

CAROLA STERN  
Machen Sie doch endlich mal  
den Mund auf!  
An einen liberalen Bildungsbürger 247  
(1977)

WERNER HOFMANN  
Das KPD-Verbot oder Die Ideologie des  
Antikommunismus in  
der Bundesrepublik 249  
(1968)

BRIGITTE GOLLWITZER  
Die drei alten Herren 190  
(1985)

THERESIA BRECHMANN  
Erfahrungen mit Gewalt 219  
(1981)

SUSANNE MÜLLER  
«Liebe ist ... Wenn sie den Kaffee fertig  
hat, bevor er danach fragt.» 223  
(1981)

BARBELIES WIEGMANN  
Alternative zur Hausfrauenehe 227  
(1980)

SUSANNE V. PACZENSKY  
Von der Unsichtbarkeit der Männer 231  
(1980)

RENÄTE SADROZINSKI  
Eine neue Moral?  
Auseinandersetzung mit den Wider-  
sprüchen in den eigenen Reihen 233  
(1984)

RITA ARDITI / RENATE DUELLI KLEIN/  
SHELLEY MINDEN  
«Babies aus der Retorte» 239  
(1985)

IMANUEL GEISS  
Warnung an die SPD 253  
(1972)

HEINZ BRANDT  
Also gehören Radikale in den  
öffentlichen Dienst 257  
(1977)

WILLY BRANDT / HELMUT SCHMIDT  
«Der damalige Extremistenbeschluß  
ist hinfällig» 260  
(1976)

OSKAR NEGTE  
Sozialistische Politik und Terrorismus  
Auszüge einer Rede in  
Frankfurt 1970 262  
(1977)

ALEXANDER UND MARGARETE  
MITSCHERLICH  
Ihr endet bei der destruktiven  
Gleichgültigkeit  
Brief an einen (fiktiven) Sohn 267  
(1977)

LUISE RINSER  
Ein deutscher Sommernachtstraum 270  
(1978)

«Das ist ja wie im Krieg ...»  
Augenzeugenberichte aus der  
Wilstermarsch 275  
(1977)

KLAUS TRAUBE  
Lehrstück Abhöraffaire 278  
(1977)

FRITZ J. RADDATZ  
Staatstreue – Untertanengeist oder Mut  
zur Kritik?  
Über die Grenzen kritischer  
Intelligenz 286  
(1978)

CHRISTINA THÜRMER-ROHR  
Die Arbeit, sich nicht verdummen  
zu lassen

## **7. Der Schoß ist fruchtbar noch ... 320**

JÖRG FRIEDRICH  
§ 211 a: «Der Justizmord ist  
straffrei» 323  
(1983)

GÜNTER GRASS  
Vom Ritterkreuz und  
von der Wut über den zu verlierenden  
Milchpfennig 326  
(1968)

INGRID MÜLLER-MÜNCH  
Beobachtungen vom  
Majdanek-Prozeß 329  
(1982)

REINHARD KÜHNEL  
Faschismus als Produkt des Führers?  
(J. C. Fest, Fabry,  
Golo Mann u. a.) 335  
(1979)

Verteidigungsrede im  
«Mescalero»-Prozeß 294  
(1979)

HEINRICH BÖLL  
Wer demonstriert in  
Port-au-Prince? 298  
(1982)

JOSEPH BÉUYS  
Die Logik der Kunst 302  
(1984)

HANS-GEORG STÜMKE / RUDI FINKLER  
Durchschnittlich 7592 «Täter»  
jährlich 306  
(1981)

SELM DAĞ  
Dauernde Furcht  
Ein türkischer  
Asylbewerber erzählt 310  
(1982)

THERESIA SEIBLE  
«Wir sind doch alle Deutsche» 317  
(1979)

NAHUM GOLDMANN  
Juden und die deutsche Geschichte  
Ein Gespräch 341  
(1976)

MARTIN GREIFFENHAGEN  
Die SINUS-Studie über  
Rechtsextremismus in der  
Bundesrepublik 345  
(1981)

FREIMUT DUVE  
Die Restauration entläßt  
ihre Kinder 347  
(1968)

RALF DAHRENDORF  
Schelsky und die Neue Rechte 351  
(1976)

## Hunger und Waffen

### 8. Hunger, Abhängigkeit und Befreiung.

#### Solidarität mit der Dritten Welt 360

NELSON MANDELA

Ich bin bereit zu sterben 363  
(1965)

ALAN PATON

Die Charlestown Story 370  
(1965)

GISELA ALBRECHT

«Aber natürlich haben sie was  
zu verlieren.»

Interview mit Mr. Duncan,  
Chef einer Leichtmetallfabrik  
in Kapstadt 374  
(1977)

WINNIE MANDELA

Brandfort – weiß 379  
(1984)

DESMOND TUTU

«Und Sie? Was tun Sie?» 383  
(1984)

BAHMAN NIRUMAND

Die Saat der Gewalt 385  
(1967)

BAHMAN NIRUMAND

Staatsterror 391  
(1985)

TIZIANO TERZANI

Und siehe, die Vietcong  
waren Menschen 394  
(1975)

#### *Arbeitsgruppe Dritte Welt Bern*

Der tödliche Fortschritt  
durch Babynahrung 399  
(1976)

JOAN JARA

Victor Jaras letztes Lied 402  
(1985)

CARMEN CASTILLO

Santiago de Chile 406  
(1981)

Weizen als Waffe

Eine Studie des  
North American Congress  
on Latin America 411  
(1976)

ANNELIESE LÜHRING

Ein Kind starb in Villa Copacabana  
Aus dem Tagebuch einer  
deutschen Entwicklungshelferin 414  
(1976)

HERRMANN SCHULTE-SASSE

El Sangre Colombiano –  
Das kolumbianische Blut 416  
(1984)

ERNESTO CARDENAL

Aus: Nationallied für Nicaragua 420  
(1979)

GABRIEL GARCÍA MÁRQUEZ

Der Sturm auf den Nationalpalast  
(22. August 1978) 422  
(1979)

RODRIGO JOKISCH

Die Hoffnungslosigkeit der  
Besitzlosen 433  
(1981)

HELMUT FRENZ

Massaker im Namen der Freiheit  
«El Playon» 439  
(1982)

ULRICH ALBRECHT / BIRGIT A. SOMMER

Deutsche Waffen für die  
Dritte Welt 443  
(1972)

IVAN ILLICH

Geplante Armut als Frucht  
technischer Hilfe 449  
(1970)

#### *Aktionsgruppe Philippinen*

Viermal besetzt  
Die Geschichte der Philippinen 454  
(1986)

KARL-HEINRICH RUDERSDORF

Nach dem sowjetischen Überfall  
Brief an einen afghanischen  
Freund 459  
(1980)

TILMAN ZÜLCH  
Von denen keiner spricht 464  
(1975)

### 9. Atomrüstung und Friedensbewegung 478

RICHARD J. BARNET  
Ökonomie des Todes  
Was ist Sicherheit? 481  
(1971)

DANIEL BERRIGAN  
Verzeiht, daß wir Personalakten  
statt Kinder verbrennen  
(Meditation aus Catonsville) 486  
(1971)

JEAN-PAUL SARTRE  
Eröffnungsrede zum  
Vietnam-Tribunal 489  
(1968)

MICHAEL KREPON / LEE KIMBALL  
Klusterbomben (CBUs) zum  
Beispiel 494  
(1976)

HELMUT W. GANSER  
Demotivierung und Entfremdung  
der Wehrpflichtigen in der  
Bundeswehr. 497  
(1980)

REINHARD HELLING  
Mein Zivildienst mit dem  
hohen Freizeitwert  
Brief an den Minister 501  
(1983)

LEUTNANT DAVID TINKER  
Briefe aus dem Krieg 505  
(1984)

JAMES BALDWIN  
Mein Kerker bebte  
Brief an meinen Neffen zum hundertsten  
Jahrestag der Sklavenbefreiung 473  
(1964)

ALFRED MECHTERSHEIMER  
«Modernisierung» gegen Sicherheit  
Zur Stationierung amerikanischer  
Mittelstreckensysteme in der  
Bundesrepublik Deutschland 511  
(1980)

DOROTHEE SÖLLE  
Den Dämon beim Namen nennen 515  
(1981)

COLIN S. GRAY / KEITH PAYNE  
Victory is possible 519  
(1983)

HEINRICH ALBERTZ  
Von der Angst der Kirche vor  
der Bergpredigt 523  
(1982)

GÜNTER GAUS  
Krieg ist denkbarer geworden 527  
(1984)

KLAUS HUMANN  
Wir brauchen eine Bewegung  
der offenen Hände  
Brief an meinen Patensohn 528  
(1981)

JÜRGEN FUCHS  
Und die Kasernenhöfe? 533  
(1984)

## Grenzen

### 10. Umbruch im Industriesystem.

#### Wider Gift, Atom und unechte Sachzwänge 536

BO GUNNARSSON  
Der Garten des Meeres, der zum Friedhof wurde  
Eine Zeugenaussage vom Totenbett 539  
(1974)

SUSANNE LOEBEN-FURTWÄGLER  
Pestizide und Kunstdünger 542  
(1984)

TOYA MAISSEN  
David gegen Goliath 546  
(1980)

KLAUS TRAUBE  
Ist der Super-GAU bei uns wirklich «auszuschließen»? 551  
(1986)

### 11. Die Zukunft der Arbeit 580

JOACHIM WEILER / ROLF FREITAG  
Der Betrieb als Schule des Untertans 583  
(1971)

HANS SEE  
Arbeiterselbstverwaltung im Kapitalismus 588  
(1972)

DIETMAR GOTTSCHALL  
Von einsamen Beschlüssen zu gruppen-  
dynamischen Prozessen 593  
(1973)

JÜRGEN HEINZE  
Was die Statistik verschweigt 597  
(1975)

HERTA DÄUBLER-GMELIN  
Überwindung der  
Frauenarbeitslosigkeit 600  
(1977)

CHRISTIANE RUMPELTES  
im Gespräch mit Peter K., 24 Jahre,  
geschieden, 3 Kinder, gelernter  
Elektriker: «Entweder du fährst

IVAN ILLICH  
Technik als Machtinstrument  
Das System der Verkehrsmittel 561

*Sowjetische Wissenschaftler*  
Wachstum im Kommunismus? 564  
(1975)

ROBERT JUNGK  
Ethik und technische Berufe 567  
(1975)

FREIMUT DUVE  
Energieglücke? Phantasielücke! 569  
(1977)

ANDRÉ GORZ  
Das andere Wachstum  
Eine präsidiale Utopie 573  
(1977)

oder du fliegst!» 605  
1982

FOLKER FRÖBEL / JÜRGEN HEINRICHS /  
OTTO KREYE  
Bericht einer ehemaligen  
Produktionsarbeiterin in einer Fabrik  
der Halbleiterfertigung 609  
(1977)

CHRISTINE UND ERNST VON WEIZSÄCKER  
«Für ein Recht auf Eigenarbeit» 610  
(1978)

JAQUES JULLIARD  
Die Neudefinition der Arbeit – eine  
wirtschaftliche Notwendigkeit 614  
(1980)

ANDRÉ GORZ  
Die Krise überwinden  
Kampftemen der  
Gewerkschaften 618  
(1977)

MICHAEL BOLLE / PETER GROTTIAN  
Die Geschichte der Leute im Tal 623  
(1983)



## 12. Entfremdungstechniken oder

### Das Leben aus zweiter Hand 626

ULRICH SONNEMANN

Dialektik der Nachricht 629  
(1964)

ERWIN LEISER

«Jud Süß»

Propaganda im Film des Dritten  
Reiches 635  
(1968)

J. WILLIAM FULBRIGHT

Das Pentagon informiert 639  
(1971)

MARTIN WALSER

Für ein glückliches Medium 642  
(1979)

## 13. Querdenker 666

KARL POLANYI

Kritik des ökonomischen Menschenbildes  
Ein Aufsatz von 1947 669  
(1978)

LEWIS MUMFORD

Autoritäre und demokratische  
Technik 679  
(1980)

ROBERT HAVEMANN

Gibt es ein System der Dialektik? 688  
(1964)

GABRIEL UND DANIEL COHN-BENDIT

Linksradikalismus 695  
(1968)

HERBERT MARCUSE

Wozu uns befreien? 700  
(1969)

GREGORY BATESON

Zweckbewußtsein contra Natur 704  
(1969)

JOHAN GALTUNG

Zur Definition und den Dimensionen  
von «Gewalt» 709  
(1975)

BERNT ENGELMANN

Zensur tut not! 646  
(1979)

GÜNTER GRASS / HANS PETER BULL

«Der Bürger hat Grund, dem Staat gegen-  
über mißtrauisch zu sein.» 648  
Ein Streitgespräch  
(1983)

ELISABETH BECKER-TÖPPER

Die Datenlieferanten  
Beispiele für EDV-Kontroll-  
systeme 653  
(1984)

JOSEPH WEIZENBAUM

Wir sitzen wie die Hunde unter den  
Tischen der Herrschenden 656  
(1982)

CAROLINE FETSCHER

Betsy und die Computerprinzessin 660  
(1984)

RÉGIS DEBRAY

Aus Niederlagen lernen 716  
(1975)

ADAM MICHNIK

Brief aus dem polnischen  
Gefängnis 718  
(1977)

VÁCLAV HAVEL

Was ist ein Dissident? 721  
(1980)

RUDI DUTSCHKE

Übergänge 726  
(1980)

RUDI DUTSCHKE

Pfadfinder  
Herbert Marcuse und  
die Neue Linke 731  
(1980)

IVAN ILLICH

Die Pestilenz der modernen  
Medizin 733  
(1977)

E. F. SCHUMACHER

Groß oder klein?  
Die Rückkehr zum menschlichen  
Maß 737  
(1973)

CLAUDIA VON WERLHOF  
Der Proletarier ist tot.  
Es lebe die Hausfrau?  
Es ist alles umgekehrt: die «Säule»

der Akkumulation, das  
«Bild der Zukunft» sind die Dritte Welt  
und die Hausfrau 742  
(1983)

---

**Rowohlts politische Chronik** 751

**Quellen** 824

**Autoren** 838